

**SEH
NSÜC
HTI
GSE
IN**

**ZU
KÜNF
TIG
S
EIN**

**DÜS
T
ER
SEI
N**

**I
M
DIAL
OG
SEIN**

**GLE
ICH
G
ÜLTIG
SEIN**

**Z
WE
IFEL
N
DSEIN**

**AU
FMER
K
SAMS
EIN**

**A
LL
EINS
E
IN**

**A
NDER
SE
IN**

**ZUSA
MM
EN
SEIN**

**N
EU
S
EIN**

**DA
BE
IS
EIN**

DIE SEHNSUCHT NACH EINER
ANDEREN ERZÄHLUNG-
WIE ENTSTEHEN NEUE ZUKÜNFTEN?

2 - 3. OKTOBER 2026

FORUMSIDEEN

In den letzten Jahren haben auch wir als Berater:innen, Führungskräfte, Institutionen und Bürger eine Reihe von Schocks zu verarbeiten – Pandemie, geopolitische Instabilität, Kriege, wirtschaftliche Schwankungen und das rasante Aufkommen künstlicher Intelligenz.

Es zeichnet sich ab, dass die Moderne – dieses große Projekt, das auf Emanzipation, Fortschritt und die Überzeugung setzte, dass das Morgen besser sein kann als das Heute und auf dessen Tradition sich auch Supervision und ganz speziell Coaching beziehen – sich in einer tiefen Krise befindet: Eine zunehmende Versuchung für viele, darauf in autoritäre Antworten auf komplexe Fragen zu flüchten.

Die Idee, dass wir uns, wenn wir nur klug genug, engagiert genug, optimiert genug sind, zu etwas Besonderem machen und weiterentwickeln können, kommt an ihre Grenze. Coaching war lange ein Kind genau dieser Versprechen, vornehmlich auch ein Instrument der Selbstentfaltung, der Verbesserung, der Optimierung. Das Bedürfnis nach Purpose-Versprechen in Organisationen war eine Suche nach einem gemeinsamen Sinn.

Es ist stiller geworden in dieser Diskussion. Man traut sich kaum noch von Visionen zu sprechen im Bewältigungsmodus oder in Anbetracht von „galactic universe“ – Visionen der Tech-Milliardäre.

Wir bei inscape betrachten es als unabdingbar, zeitgeschichtliche Entwicklungen und Strömungen gut zu beobachten und in der Beratung zu berücksichtigen. Wir wissen nicht, wie die Entwicklungen weiter gehen und wir wissen auch nicht, welche Konsequenzen das für uns als Berater:innen hat, was sich Neues entwickeln muss oder kann. Gleichzeitig scheint es uns wichtiger denn je, auch positive Zukunftsbilder zu denken und ihre unter Umständen durchaus auch anwesenden Ansätze zu erkennen, damit wir handlungsfähig bleiben.

Wir vertrauen auf das Prinzip der Emergenz: dass sich Neues zeigen wird, auch wenn wir es noch nicht kennen oder sehen können. Dabei helfen uns Kräfte aus dem Unbewussten, dem Bereich, der nicht nur ein Hort des Verdrängten, sondern auch ein Reservoir der Kreativität ist.

Wir glauben, dass wir dies am besten tun können, wenn wir uns nicht den auf engen Bereich beschränken, der unsere Profession ausmacht, sondern einen breiteren Blick wagen: So z.B. in die Bereiche des Künstlerischen, in ungewöhnliche Formen der Auseinandersetzung.

Wir nutzen dabei seit jeher die Besonderheiten des geschützten Raums, den wir mit inscape bieten können. Es gibt die diese ureigene Atmosphäre, die Workshops und andere Formate haben können; die Gruppen mögen sich anfühlen, wie temporäre Schicksalsgemeinschaften, oder auch wie „Heteropien“ im Sinne Foucaults, Orte außerhalb aller Orte, Räume, die nach eigenen Regeln funktionieren und in denen zumindest einige gesellschaftliche Realitäten temporär außer Kraft gesetzt werden.

Beim diesjährigen Dialogforum wollen wir uns öffnen für die Emergenz möglicher Ansätze, wie wir mit diesen Entwicklungen umgehen können, vielleicht sogar die Emergenz möglicher Zukünfte. Dafür bewegen wir uns in folgenden Schritten und Methoden durch das Dialogforum: Reflecting - Inspiring - Dreaming - Hospicing - Co-Sensing - Prototyping.

Wir wollen ein Forum anbieten, in dem wir im Dialog, mit gegenseitiger und künstlerischer Inspiration und Kollegialität die psychodynamische Arbeit weiterentwickeln können.

Deshalb starten wir das Dialogforum mit einen besonderen Konzert des Trios Tri:angel, um uns von der Vielfalt ihrer stilistischen Kompositionen und ihrer konzeptionellen Improvisation inspirieren zu lassen.

Wir freuen uns auf Sie und den sicherlich intensiven Austausch.

Titelbild nach einer Idee von Johannes Philipp Speder "Kalender des Seins".



PROGRAMM / FREITAG - 2.10.2026

AB 16.30 UHR

EINTREFFEN

17.00 – 18.30 UHR

ERÖFFNUNG

Begrüßung und Einführung in die Idee des Dialogforums

Dr. Ullrich Beumer, Silke Facilides, Gabriele Beumer als Hosts

Reflecting Dialogues Teil 1

Vorstellungs- und Gesprächsformat zum Tagungsthema in Kleingruppen

18.30 UHR

ABENDIMBISS

19.30 UHR

INSPIRING:

TRI:ANGEL

Konzert mit

Dorrit Bauerecker, Barbara Schachtner, Dietmar Bonnen

Reflecting Dialogues Teil 2

Social Evening



PROGRAMM / SAMSTAG – 3.10.2026

08.30 – 09.15 UHR SOCIAL DREAMING - DAS UNERWARTETE IN DEN TRÄUMEN

09.30 - 10.30 UHR *HOSPICING*: GENERATIONEN-TIMELINE

10.30 UHR KAFFEEPAUSE

11.00 – 12.30 UHR *CO SENSING*: ZUKÜNFTIGE ERSPÜREN UND EXPERIMENTIEREN

12.30 UHR MITTAGSIMBISS

13.30 - 14.30 UHR *INSPIRING*: KOLLEGIALE INSPIRATION

14.30 UHR KAFFEEPAUSE

15.00 - 16.00 UHR *PROTOTYPING*: ZUKÜNFTIGE (VERTRAUENS-)GEMEINSCHAFTEN
Neue Formen der Beziehungsarbeit in Teams,
Gruppen und Organisationen

16.00 - 16.30 UHR ABSCHLUSS – INTEGRATION – ABSPRACHEN

GASTGEBER*INNEN DES DIALOGFORUMS

DR. ULLRICH BEUMER

Dipl. Pädagoge, Coach/Supervisor (DGSv) und Organisationsberater, Mitglied ISPSO, Geschäftsführer inscape gGmbH Köln, Partner inscape-group, Gastwissenschaftler am Sigmund-Freud-Institut Frankfurt a.M., Köln.

SILKE FACILIDES

Diplom-Kulturwirtin, Organisationsberaterin, Coach, Teil des Management Board der inscape gGmbH, Mitglied im Deutschen Bundesverband für Coaching (DBVC) und der International Organisation for Business Coaching (IOBC), Hamburg

GABRIELE BEUMER

Gesundheitspädagogin, mehrjährige Weiterbildung in psychoanalytischer Supervision und Selbsterfahrung, Leitung des inscape-Mentoringprogramms, Tagungs- und Weiterbildungsorganisation. Gabriele Beumer ist Gesellschafterin der inscape gGmbH, Köln.

ALS GAST: TRI:ANGEL

Am ersten Abend des Dialogforums freuen wir uns tri:angel mit Barbara Schachtner, Dorrit Bauerecker und Dietmar Bonnen als musikalisches Ensemble begrüßen zu können:

2023 entschlossen sich die drei in Köln ansässigen Musiker ein Trio zu bilden. Ein Trio, das sich als geometrische Form wahrnimmt und wie ein gleichschenkliges Dreieck funktioniert: tri:angel. Alle drei Seiten sind gleichgesinnte Klangerzeuger, die sich Raum geben, um diesen eigensinnigen Klangkörper zum Schwingen zu bringen. Mit Stimmen, Tasteninstrumenten und Elektroakustik setzt das Ensemble Kompositionen unterschiedlicher Stilstiken, Konzeptionelle Improvisationen und Graphische Partituren um. So entwickelt sich ein Gewebe aus Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Ein Dreiklang der seinesgleichen sucht.

Nähere Informationen: <https://dietmar-bonnen.com/trio-triangel.php>

VERANSTALTER

inscape

inscape gGmbH - Institut für
Coaching, Training und
psychodynamische Organisations-
beratung

TAGUNGSORT

inscape- Institutsräume,
Theodor-Heuss-Ring 52
50668 Köln

ANMELDUNG

inscape gGmbH
Gabriele Beumer
Theodor-Heuss-Ring 52
50668 Köln

Tel.: +49-221-56 07 60 8

e-Mail: [Gabriele.Beumer@inscape-
international.de](mailto:Gabriele.Beumer@inscape-international.de)

TEILNAHMEGEBÜHREN

250,00 €